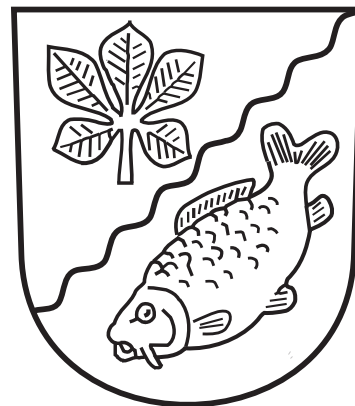


AMTSBLATT

für die Gemeinde Bestensee

Der „Bestwiner“



mit Ortsteil Pätz

Druck und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH • Auflage: 3000
10178 Berlin, Panoramastraße 1, Tel: (030) 2809 93 45 • Fax: (030) 2809 94 06

Herausgeber des Amtsblattes: Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4-5, 15741 Bestensee, Tel.: 033763 / 998-0
verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister der Gemeinde Bestensee

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen des Amtsblattes für die Gemeinde Bestensee Der „Bestwiner“:

Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und ist für die mit Hauptwohnsitz gemeldeten Einwohner im Rathaus der Gemeinde Bestensee, Eichhornstr. 4 - 5, im Hauptamt während der öffentlichen Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter der oben genannten Anschrift der Gemeinde Bestensee bezogen werden.

18. Jahrgang

Ausgabe Nr. 9

Bestensee, den 29.09.10

Inhaltsverzeichnis des amtlichen Teils

* Kurzniederschrift der außerordentlichen öffentlichen GV-Sitzung vom 16.08.2010	Seite 2
* B 42/08/10 Umwidmung von Haushaltsmitteln zur Sicherstellung der Baumaßnahme Geh-, Radweg Hauptstraße	Seite 2
* B 43/08/10 Vergabe der Baumaßnahme Geh-, Radweg Hauptstraße	Seite 2
* Öffentliche Bekanntmachung – Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung für Kinder im Jahr vor der Einschulung	Seite 2
* Bekanntmachung des Wahlleiters nach § 81 Abs. 1 der Kommunalwahlordnung	Seite 3
* Öffentliche Bekanntmachung eines Antrages nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Pätz im Bereich der Gemeinde Bestensee	Seite 3
* Öffentliches Auslegungsverfahren zur geplanten Baumschutzverordnung – Bekanntmachung der unteren Naturschutzbehörde vom 03. August 2010	Seite 3

**KURZNIEDERSCHRIFT
der außerordentlichen öffentlichen GV-Sitzung vom
16.08.2010**

Herr Quasdorf begründet die Notwendigkeit dieser Sitzung mit der Förderzusage für den Ausbau des Geh-/Radweges Hauptstraße, die spät eintraf und die nur für das Jahr 2010 Gültigkeit hat. Eine erneute Ausschreibung im Januar wäre nicht möglich. Die Baumaßnahme muss also noch in diesem Jahr erfolgen.

1. Beschlussvorlagen

B 42/08/10 - Umwidmung von Haushaltsmitteln zur Sicherstellung der Baumaßnahmen Geh-, Radweg Hauptstraße

B 43/08/10 - Vergabe der Baumaßnahme Geh-, Radweg Hauptstraße

Teltow *Quasdorf*
Vorsitzende der Gemeindevertretung *Bürgermeister*

**Beschluss
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im:
Beschluss – Tag: 16.08.2010
Beschluss – Nr.: 42/08/10
Betreff: Umwidmung von Haushaltsmitteln zur Sicherstellung der Baumaßnahme Geh-, Radweg Hauptstraße

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 100.000,00 € bei der Haushaltsstelle 6300.9645 - Bau Geh-, Radweg Hauptstraße.
Zur Deckung wird die Haushaltsstelle 6300.9546 - Ausbau Schenkendorfer Weg - herangezogen. Der geplante Ausbau des Schenkendorfer Weges erfolgt in diesem Jahr nicht.

Begründung: Die Maßnahme Bau Geh-, Radweg Hauptstraße ist mit Gesamtkosten in Höhe von 200.000,00 € Bestandteil des Haushaltes 2010. Der Haushaltsansatz basiert auf eine Kostenschätzung des Ingenieurbüros Hyder Consulting GmbH (184.000,00 € reine Baukosten zzgl. Nebenkosten). Bei der Öffnung der Angebote am 09.08.2010 lag das preislich günstigste Angebot bei 287.459,53 €, so dass zzgl. Nebenkosten eine Erhöhung des Haushaltsansatzes um 100.000,00 € erforderlich wird.
Da bereits bei der Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2010 eine Priorität für den Bau des Geh-, Radweges Hauptstraße festgelegt wurde sollen die fehlenden Mittel aus der Haushaltsstelle 6300.9546 zur Verfügung gestellt werden.

Abst. – Ergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 16
Ja - Stimmen: 16
Nein - Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

**Beschluss
der Gemeindevertretung - öffentlich -**

Einreicher: Bauamt
Beraten im:
Beschluss – Tag: 16.08.2010
Beschluss – Nr.: 43/08/10
Betreff: Vergabe der Baumaßnahme Geh-, Radweg Hauptstraße

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Vergabe des VOB-Auftrages zum Bau eines Geh-, Radweges in dem Bereich zwischen Königs Wusterhausener Straße und Hauptstraße, Friedhof Nord an die Firma LTS GmbH, Lindenstraße 36 in 15757 Halbe zu einem Gesamtpreis von brutto 287.459,53 €

Begründung: Die o.g. Baumaßnahme wurde gemäß VOB/A öffentlich ausgeschrieben. Der ca. 800 m lange Geh-, Radweg beginnt an der Königs Wusterhausener Straße, führt über 2 gemeindeeigene Grundstücke bis zum Hauptstraße und weiter straßenbegleitend bis zum Ortsausgang Bestensee (Friedhof Nord).
An der am 09.08.2010 um 10:30 Uhr im Rathaus der Gemeinde stattgefundenen Submission beteiligten sich 6 Firmen. Der preislich günstigste Anbieter ist die Firma LTS GmbH aus Halbe. Zweifel an der Eignung des Bieters bestehen nicht. Aus dem Grund soll der Zuschlag an diese Firma erfolgen.

Abst. – Ergebnis:
Anz. d. stimmberechtigten Mitgl. d. GV: 19
Anwesend: 16
Ja - Stimmen: 16
Nein - Stimmen: /
Stimmhaltungen: /
von der Abst. u. Berat. gem. § 22 BbgKVerf
ausgeschlossen: /

Quasdorf *Teltow*
Bürgermeister *Vorsitzende d. Gemeindevertretung*

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Zeitpunkt und Ort des Verfahrens zur Sprachstandsfeststellung
für Kinder im Jahr vor der Einschulung**

Sehr geehrte Eltern,
deren Kinder im Jahr 2011 eingeschult werden,

die verpflichtende Sprachstandsfeststellung zur Durchführung der kompensatorischen Sprachförderung für Kinder aus Bestensee und dem Ortsteil Pätz findet bis zum 29. Oktober 2010 in folgenden Kitas statt:

	Ort der Sprachstandsfeststellung
Kinder der Waldkita Pätz	Waldkita Pätz Fernstr. 8 15741 Bestensee Frau Traube Tel. 033763/61959
Kinder des Kinderdorfes	Kinderdorf Zeesener Str. 17 15741 Bestensee Frau Wienke Tel. 033763/22819-100
Hauskinder (Kinder die derzeit keine der o. g. Einrichtung besuchen)	Kinderdorf Zeesener Str. 17 15741 Bestensee Frau Wienke Tel. 033763/22819-100

Alle Kinder, die an dem Verfahren zur Sprachstandsfeststellung im Jahr vor der Einschulung teilgenommen haben, erhalten eine Teilnahmebestätigung, die von den Eltern bei der Schulanmeldung vorzulegen ist.

Bestensee, 18.08.2010

i. A. Hinzpeter
Hauptamtsleiterin

Gemeinde Bestensee – Der Wahlleiter

BEKANNTMACHUNG DES WAHLLIETERS NACH § 81 ABS. 1 DER KOMMUNALWAHLVERORDNUNG

Der Wahlausschuss hat dem Wahlleiter nach §§ 59 bis 61 des Kommunalwahlgesetzes die Aufgabe zur Feststellung des Sitzverlustes und der Sitznachfolge sowie des Ausscheidens von Ersatzpersonen übertragen.

Der Wahlleiter stellt folgende Veränderung nach Kommunalwahlgesetz fest:

Herr Steffen Wahl verliert durch Verzicht seine Rechtsstellung als Gemeindevertreter der Gemeinde Bestensee zum 07.09.2010.

In der Reihenfolge der gewählten Ersatzperson der Partei CDU, erhält Herr Dr. Michael Kuttner den freigewordenen Sitz in der Gemeindevertretung.

Diewok
stellv. Wahlleiterin

Bestensee, d. 17.09.2010

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT UND EUROPAANGELEGENHEITEN

Heinrich-Mann-Allee 107 • 14473 Potsdam

Aktenzeichen: 09.53 – 1505

Öffentliche Bekanntmachung eines Antrags nach § 9 Absatz 4 Grundbuchbereinigungsgesetz in der Gemarkung Pätz im Bereich der Gemeinde Bestensee

Die Firma E.ON edis AG, Langewahler Straße 60 in 15517 Fürstenwalde/Spree, hat mit Datum vom 28. Juni 2010, eingegangen am 05. Juli 2010, einen Antrag auf Bescheinigung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten zum Besitz und Betrieb sowie zur Unterhaltung und Erneuerung einer bereits bestehenden Energieanlage (Transformatorstation Pätz, Gräbendorfer) nebst Einrichtungen und Zubehör bzw. Neben- und Sonderanlagen für das Flurstück 87/1 (GB-Blatt 397) der Flur 3 in der Gemarkung Pätz in der Stadt Gemeinde Bestensee gestellt. Dieser Antrag wird unter dem **Aktenzeichen 09.53 - 1505** geführt.

Der Antrag wird hiermit gemäß § 9 Absatz 4 Satz 2 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2192), zuletzt geändert durch Artikel 63 der Verordnung vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2304), in Verbindung mit § 7 Absatz 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung, SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900) öffentlich bekannt gemacht.

Auslegung:

Die Antragsunterlagen können von den Berechtigten innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der Veröffentlichung im **Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten (Haus 8A, Zimmer 218), Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam**, nach Terminvereinbarung unter (0331) 866 - 1684 oder 1686 (montags bis donnerstags in der Zeit von 08.00 bis 15.00 Uhr und freitags in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr)

- bzw. nach vorheriger Absprache auch außerhalb dieser Zeiten - eingesehen werden. Die Frage, ob ein Grundstück betroffen ist, kann vorab unter Angabe der Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer und des Aktenzeichens telefonisch geklärt werden.

Hinweis zum Einlegen von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Absatz 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen auf dem Gebiet der ehemaligen DDR eine Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 genutzten und am 25. Dezember 1993 betriebenen Energieanlagen entstanden. Durch diese beschränkte persönliche Dienstbarkeit wird der Stand vom 3. Oktober 1990 dokumentiert. Alle danach eingetretenen Veränderungen, die die Nutzung des Grundstücks über das am 3. Oktober 1990 gegebene Maß hinaus beeinträchtigen, müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten oder sonstigen dinglich Berechtigten an dem Grundstück geregelt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein in der Sache begründeter Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die Anlage bzw. Leitung am 3. Oktober 1990 nicht genutzt und/oder am 25. Dezember 1993 vom Energieversorgungsunternehmen oder dessen Rechtsnachfolger nicht betrieben worden ist oder dass die in den Unterlagen dargestellte Leitungsführung fehlerhaft (also anders als vom Unternehmen) dargestellt ist.

Der Widerspruch kann **innerhalb von vier Wochen nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung** beim Ministerium für Wirtschaft und Europaangelegenheiten - Referat 24 -, Heinrich-Mann-Allee 107 in 14473 Potsdam durch den Berechtigten (Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigter usw.) schriftlich oder zur Niederschrift erhoben werden. Wir möchten Sie bitten, nur in wirklich begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Potsdam, 30. August 2010

Im Auftrag
(Grunenberg)

ÖFFENTLICHES AUSLEGUNGSVERFAHREN zur geplanten Baumschutzverordnung

BEKANNTMACHUNG

der unteren Naturschutzbehörde vom 03. August 2010

Der Landkreis Dahme Spreewald als untere Naturschutzbehörde beabsichtigt, o.g. Baumschutzverordnung (BSchV) in einem förmlichen Verfahren gemäß § 28 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Mai 2004 (GVBl. I S. 350) i. V. m. den §§ 19 und 24 BbgNatSchG und der §§ 22 und 29 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) durch den Erlass einer Verordnung festzusetzen.

Von der geplanten Unterschutzstellung ist das Gebiet des Landkreises Dahme-Spreewald betroffen. Ausgenommen sind die Geltungsbereiche der auf Grund von § 24 BbgNatSchG erlassenen Baumschutzsatzungen der Städte, Gemeinden und Ämter.

Der Entwurf der Verordnung wird im Zeitraum vom 01. November 2010 bis 30. November 2010 beim Umweltamt, untere Naturschutzbehörde, Beethovenweg 14, Zimmer 451, 4. Etage 15907 Lübben während der üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Der Entwurf der Verordnung wird ebenfalls im o.g. Zeitraum während der üblichen Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht bei den folgenden Städten, Gemeinden, Ämtern öffentlich ausgelegt.

Stadt Königs Wusterhausen
Schloßstraße 3
15711 Königs Wusterhausen

Gemeinde Heidese
OT Friedersdorf, Lindenstr. 14b
15754 Heidese

Stadt Lübben Poststraße 5 15907 Lübben (Spreewald)	Gemeinde Märkische Heide OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13 a 15913 Märkische Heide
Stadt Luckau Am Markt 34 15926 Luckau	Gemeinde Schönefeld Hans- Grade- Allee 11 12529 Schönefeld
Stadt Mittenwalde Rathausstraße 8 15749 Mittenwalde	Gemeinde Schulzendorf Richard-Israel-Straße 1 15732 Schulzendorf
Gemeinde Bestensee Eichhornstraße 4-5 15741 Bestensee	Gemeinde Wildau Karl-Marx- Straße 36 15745 Wildau
Gemeinde Eichwalde Grünauer Straße 49 15732 Eichwalde	Gemeinde Zeuthen Schillerstraße 1 15738 Zeuthen
Gemeinde Heideblick Langengrassau Luckauer Str. 61 15926 Heideblick	Amt Golßener Land Hauptstraße 41 15938 Golßen
Amt Lieberose/Oberspreewald Kirchstraße 11, 15913 Straupitz Markt 4, 15868 Lieberose	Amt Unterspreewald Hauptstraße 49 15910 Schönwalde
Amt Schenkenländchen Markt 9 15755 Teupitz	

Während der Auslegungsfrist können nach § 28 Abs. 2 Satz 2 des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes (BbgNatSchG) von jedem Betroffenen Bedenken und Anregungen zum Entwurf der Verordnung schriftlich oder zur Niederschrift bei den obigen Auslegungsstellen vorgebracht werden. Die vorgebrachten Anregungen und Bedenken müssen den Namen, den Vornamen und die genaue Anschrift der Person enthalten. Bedenken und Anregungen, die sich auf Grundstücke beziehen, müssen Gemarkung, Flur und Flurstück der betroffenen Fläche enthalten.

Vom Zeitpunkt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung an sind nach § 28 Abs. 2 Satz 3 i. V. m. § 22 Abs. 3 Satz 3 des Bundesnaturschutzgesetzes (BNatSchG) bis zum In-Kraft-Treten der Verordnung, längstens jedoch drei Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr, vorläufig alle Handlungen verboten, die geeignet sind, den Schutzgegenstand nachteilig zu verändern (Veränderungssperre)

Ende des amtlichen Teils

N i c h t a m t l i c h e r T e i l

Aus dem Inhalt

Mitteilungen der Verwaltung	Lokalnachrichten
* Bürgermeister stammtisch	* Neues aus dem Kinderdorf
* Azubi im Gemeindeamt begrüßt	* Schöne Ferientage im Wohnpark Am Glunzbusch
* Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek	* Jugendzentrum Bestensee
* Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz	* Einstellung des Läutens bei den Gewittern
* Das Gemeindeamt bittet um Ihre Mithilfe!	* Bestensee-Münze 2010
* Rathaus - Gemeinde Bestensee	* Beach-Party am Todnitzsee mit Freestyle-Motocross
* Das Gemeindeamt gratuliert	* Information zur diesjährigen Senioren-Weihnachtsfeier
* Hauptamt informiert: Spielplatz strahlt in neuem Glanz	* 2. Bestenseer Gelände-Rad-Tour
* Altanschießer - Am Gesetz führt kein Weg vorbei	* Einladung zur 2. Bestenseer Gelände-Rad-Tour
* Bestenseer Veranstaltungskalender 2010	* „Weihnachten im Schuhkarton“
* Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena	* Grillfest der Volkssolidarität
* Der Seniorenbeirat informiert	* SC Karate Bestensee e.V.: Jubiläumslehrgang

Hiermit laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein zum: Bürgermeister-Stammtisch

Wann? Montag, den 11.10.2010 um 19.00 Uhr

Wo? Restaurant „Preußen-Eck“
Friedenstr. 24, Bestensee

Schriftliche Themenvorschläge werden gern im Hauptamt entgegengenommen.
Bei diesem „Stammtisch“ hat jeder die Möglichkeit Fragen an den Bürgermeister zu stellen und in einer angenehmen Gesprächsatmosphäre über dies und jenes zu diskutieren.

Gemeinde Bestensee



Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf und Ausbildungsleiterin Anett Hinzpeter begrüßten die Auszubildende Anja Städing an ihrem Arbeitsplatz in der Gemeinde Bestensee. Sie begann am 01. September 2010 ihre 3-jährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten. Die Gemeinde Bestensee bildet in diesem Jahr zum ersten Mal aus.



Nicht VERZAGEN Lutze FRAGEN!

LUTZ FRANIK, MENZELSTR. 9 • 15741 BESTENSEE
Tel.: 033763/63507 • Fax: 033763/20801 • FuT: 0173/5767020

- Baumfällarbeiten
- Abriss & Entrümpelung
- Hausanschlüsse Abwasser
- Zaunanlagen
- Hausmeisterservice
- kl. Reparaturen Haus & Garten

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

im Vereinshaus, Waldstraße 31

montags 16.00 – 19.30 Uhr
freitags 16.00 – 19.30 Uhr

Der ehrenamtliche Bibliothekar ist zu diesen Zeiten auch telefonisch zu erreichen unter der **Tel.-Nr. 033763 / 63451!**

Öffnungszeiten der Bücherstube im Ortsteil Pätz, Hörningweg 2

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr

Freie Sicht nach allen Seiten: Das Gemeindeamt bittet um Ihre Mithilfe!

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Bei dem Gemeindeamt eingehenden Hinweise und Beschwerden sowie selbst durchgeführte Ortsbesichtigungen zeigen uns, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen immer wieder Behinderungen durch überhängende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dann kann es nur heißen: „Bitte zurückschneiden!“

Bitte prüfen Sie auch, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Schilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist. Bedenken Sie: Durch das Zuwachsen von Straßenlampen oder Schildern (z.B. Straßenbezeichnungen, Haltestellen usw.) wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung von ortsfremden Personen erschwert.

Nach § 26 Abs. 2 des Brandenburgischen Straßengesetzes dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche Anpflanzungen bzw. Hindernisse bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer deren Beseitigung zu dulden, wenn sie diese nicht selbst beseitigen.

Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist dies die Gemeindeverwaltung) die Anpflanzungen bzw. Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten für das Ausführen dieser Maßnahmen werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführen schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer bzw. -besitzer können

in dieser Zeit die Schutzmaßnahmen im Benehmen mit der Gemeindeverwaltung selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen Ihnen erhebliche Schadensersatzforderungen.

Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sog. „Sichtdreiecke“ grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch Bebauung (Gartenzaun, Hecke, Baum o.Ä.) nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, bitten wir Sie folgende Hinweise zu beachten:

1. Beachten Sie schon vor dem Pflanzen, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken schon nach wenigen Jahren annehmen können. Entscheiden Sie sich für schwach wachsende Pflanzen oder halten Sie ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze.
2. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume an Straßen, Wegen und Gehwegen rechtzeitig so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugeordneten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können.

Vom Verbot des Brandenburgischen Naturschutzgesetzes, in der Zeit vom 01. März bis 30. September das Schneiden von Gehölzen zu unterlassen, sind die Eigentümer in diesem Falle befreit, weil es sich um eine aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Maßnahme handelt.

Beachten Sie auch das sog. „Lichtraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten

ist, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen: Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,30 Metern nicht über den Gehweg ragen (bei Radwegen ist eine Höhe von 2,50 Metern einzuhalten). Grenzt das Grundstück direkt an eine öffentliche Straße, dürfen die Pflanzen bis zu einer Höhe von 4 Metern nicht in die Straße hineinragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,5 Metern frei bleiben.

1. Schneiden Sie Hecken, Sträucher und Bäume in Bereichen von Straßeneinmündungen und Kreuzungen so weit zurück, dass Sichtbehinderungen und Verkehrsgefährdungen ausgeschlossen sind. Achten Sie darauf, dass die Anpflanzungen nicht über die Grundstücksgrenze hinausragen.
2. Schneiden Sie auch Hecken, Sträucher und Bäume im Bereich von Straßenlampen und Schildern so weit zurück, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen und die Schilder mühelos gelesen werden können. Besonders die Straßenlampen sind ein wesentlicher Bestandteil der Verkehrssicherheit. Deren einwandfreie Funktion soll auch Sie in der Dunkelheit vor möglichen Gefahren schützen.
3. Als Eigentümer bzw. Besitzer eines Grundstücks, das im Kreuzungsbereich von Straßen liegt, achten Sie bitte darauf, dass das Sichtdreieck frei gehalten wird.

Nehmen Sie auf Ihre Mitmenschen Rücksicht und beachten Sie diese Hinweise. Als Verkehrsteilnehmer erwarten Sie, dass andere Grundstückseigentümer bzw. -besitzer alles unternehmen, um Sie selbst und Ihre Angehörigen vor Gefahren zu schützen. Legen Sie diesen Maßstab auch an Ihr eigenes Verhalten an. Beachten Sie bitte auch, dass Sie als Grundstückseigentümer bzw. -besitzer verkehrssicherungspflichtig sind und im Schadensfall mit erheblichen Schadensersatzansprüchen konfrontiert werden können. Helfen Sie uns im Interesse aller, mögliche Gefahrenquellen im Ansatz zu erkennen, und geben Sie uns einen Hinweis, falls Sie im Gemeindegebiet Gefahrensituationen wahrnehmen. Bauamt/Ordnungsamt

Großer Bestenseer Herbstball 2010

Bestensee

Landkostarena Goethestraße 17

am 30. Oktober 2010

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 19:45 Uhr

Programm: Moderation

- Gitarrenmusik 1 (ca. 15 min.)
mit Simon & Tobias Tulenz
- Buffet-Eröffnung (ca. 20:00 Uhr)
- Gitarrenmusik 2 (ca. 15 min.)
- Tanz mit der „Henry Bittner Band“

Eintritt 70,- € All Inklusiv
Getränke, excellentes Gourmet-Buffet,
hochwertige Tombolapreise.

Um entsprechende Abendgarderobe
wird gebeten

Ende der Veranstaltung etwa
gegen 01:00 Uhr

Das Gemeindeamt gratuliert im Oktober

Frau Gerda Lange
 Herr Willi Schulz
 Frau Annemarie Dix
 Frau Inge Brix
 Frau Elisabeth Palmdorf
 Herr Karl Jonscher
 Herr Heinz Jess
 Frau Ingrid Nadolny
 Frau Giesela Schubert
 Herr Günter Fahnauer
 Frau Traute Wildt
 Herr Alfred Kappler
 Frau Hella Sauer
 Herr Heinz Hubrich
 Frau Waltraud Liß
 Herr Wolfgang Fechner
 Frau Edith Milde
 Frau Brigitte Schober
 Frau Irma Schettner
 Herr David Levin
 Frau Margot Bauer
 Frau Evelyn Freitag
 Herr Günter Axthelm
 Frau Ursula Wagner
 Frau Ellen Briesenick
 Frau Gerda Hidde
 Frau Erika Döring
 Frau Ursula Druschel
 Frau Hildegard Titel
 Frau Ingeborg Prosch
 Frau Christa Schellhorn
 Frau Ingeborg Pischke
 Herr Sigurd Dittrich
 Herr Manfred Gollmitz
 Frau Erika Melzer
 Frau Renate Gundlach
 Herr Helmut Raduns
 Frau Anneliese Sebold
 Frau Hedwig Glombitza
 Herr Bruno Schur
 Frau Ingeborg Presche
 Herr Werner Riedeberger

**Ortsteil Pätz**

Frau Martha Gabriel
 Frau Brunhilde Lange
 Herr Günter Hude
 Frau Anna Grimmer
 Frau Ursula Goldmann
 Frau Erna Hansel



zum 78. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 86. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 82. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 83. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 84. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 79. Geburtstag
 zum 75. Geburtstag
 zum 77. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag
 zum 80. Geburtstag
 zum 92. Geburtstag
 zum 87. Geburtstag
 zum 76. Geburtstag
 zum 78. Geburtstag

*und wünscht allen Geburtstagskindern
 Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

Spielplatz strahlt in neuem Glanz

Am Samstag, d. 28. August 2010 wurde der Spielplatz am Strand in Pätz eingeweiht, der mit Geldern des ehemaligen DDR-Partei-

ten, Bürgermeister Klaus-Dieter Quasdorf, Ortsvorsteherin Annette Lehmann und Staatssekretärin Tina Fischer. Sie unterstützte die Gemeinde maßgeblich bei der Beantragung dieser Mittel.

Hauptamt

**Rathaus - Gemeinde Bestensee**

Eichhornstr. 4 - 5, 15741 Bestensee

SPRECHZEITEN:

Dienstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 9.00 - 12.00 u. 13.00 - 15.30 Uhr

**Termine nach vorheriger Vereinbarung
 sind an folgenden Tagen möglich:**

Montag u. Mittwoch: 9.00 - 12.00 u. 13.00-15.30 Uhr
 Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Interview mit dem MAWV-Verbandsvorsteher Wolf-Peter Albrecht zum Thema: Altanschließer - Am Gesetz führt kein Weg vorbei Zusätzliche Einnahmen ermöglichen künftig weitere Gebührensenkungen

Am 23. Mai 2009 änderte der Brandenburger Landtag das bisherige Kommunalabgabengesetz (KAG) in einem entscheidenden Punkt. Demnach sind auch von den so genannten Altanschließern anteilige Beiträge für Investitionen nach dem 3. Oktober 1990 zu erheben. Darüber sprach das Amtsblatt mit dem Verbandsvorsteher des Märkischen Abwasser- und Wasserzweckverbandes (MAWV), Wolf-Peter Albrecht.

Amtsblatt: Wer sind denn eigentlich Altanschließer?

Wolf-Peter Albrecht: Es handelt sich dabei um die Eigentümer von Grundstücken, die bereits vor der Wende, also vor dem 3. Oktober 1990, an die zentrale leitungsgebundene Einrichtung für Trinkwasser und Schmutzwasser angeschlossen waren bzw. angeschlossen werden konnten.

Für welche Leistungen sollen diese Bürger Beiträge entrichten?

Es geht um all die Investitionen nach 1990 in die öffentlichen Anlagen der Wasserver- und Schmutzwasserentsorgung, die für diese Grundstücke einen wirtschaftlichen Vorteil mit sich brachten.

Welche Investitionen wären das konkret?

Wir haben mit einem Aufwand von 18 Mio. Euro unsere Wasserwerke modernisiert, um den über 100.000 Menschen in unserem Versorgungsgebiet rund um die Uhr eine stabile und qualitätsgerechte Versorgung mit dem Lebensmittel Nr. 1, dem Trinkwasser, zu sichern. Dann führen wir die seit Mitte der 90er Jahre begonnene Sanierung des Leitungsnetzes fort, um die Zahl der Versorgungsstörungen weiter zu mindern und damit die „teuren“ Wasserverluste zu senken. In Ablösung der Kläranlage Schenkendorf wurde für die ordnungsgemäße Ableitung des Schmutzwassers Mitte der 90er Jahre eine Druckleitung zur Kläranlage Waßmannsdorf gebaut. Weiter sanierten wir etwa 12 km Kanäle, errichteten bzw. modernisierten fast 30 Pumpwerke und bauten einen großen Schmutzwasserspeicher in Schenkendorf. Insgesamt haben wir in den Schmutzwasserbereich über 200 Mio. Euro investiert.

Warum reagiert der Verband erst jetzt auf das neue Gesetz?

Die Brandenburgische Regierung und der Landtag waren über viele Jahre der Auffassung, dass Altanschließer nicht zu Beiträgen herangezogen werden müssen. Deshalb gab es für uns keinen Grund, über Beiträge für diesen Personenkreis nachzudenken. Erst zwei Urteile des Oberverwaltungsgerichts Brandenburg, die eine Gleichbehandlung von Alt- und Neuanschließern begründeten, führten im Mai 2009 zu einer Änderung des KAG. Darin wird die Pflicht der Aufgabenträger in der Wasserwirtschaft, zu denen wir als Verband gehören, gesetzlich festgeschrieben, Beiträge von den Altanschließern zu erheben.

Inzwischen ist aber bereits über ein Jahr vergangen?

Trotz des neuen Gesetzes haben wir weiter gehofft, dass wir diese finanzielle Last unseren Kunden nicht aufbürden müssen. Wir vertraten die Auffassung, dass eine Verjährung der Beitragsforderungen für jene Bürger, deren Grundstück vor 1990 an die zentrale Kanalisation angeschlossen wurden oder die Möglichkeit für den Anschluss gegeben war, die beste Lösung wäre. Zumal es vor den Landtagswahlen im Herbst vergangenen Jahres viele Signale gab, dass die neue Regierungskoalition aus SPD und Die Linke die Situation der Altanschließer neu bewerten würde. Inzwischen haben jedoch Äußerungen der verantwortlichen Politiker aus beiden Parteien deutlich gemacht, dass um das neue KAG kein Weg führen wird. Wir als MAWV müssen uns jetzt dieser gesetzlichen Pflicht stellen und Beiträge von Altanschließern erheben.

Wie viele Kunden sind von dieser Regelung betroffen?

Die Überprüfung von bisher rund 85.000 Flurstücken ergab, dass wir

beim Trinkwasser ca. 20.000 Bescheide und beim Schmutzwasser ca. 3.500 Bescheide erarbeiten müssen.

In welchem Zeitraum wird dies erfolgen?

Seit Anfang diesen Jahres haben wir damit begonnen, die Grundstücksdaten für Flurstücke, Geschosshöhen und anrechenbare Flächen zu erheben. Dabei wurden wir von den Gemeinden tatkräftig unterstützt, die schnell und unkompliziert Daten zu den Bebauungs- und den Flächennutzungsplänen bereitstellten. Auf dieser Grundlage führen wir jetzt eine Neukalkulation der Anschlussbeiträge für die Gesamtfläche durch. Über dieses Zahlenwerk werden dann die Mitglieder der Verbandsversammlung am 14. Oktober informiert um im Dezember einen Beschluss zu fassen, der uns in die Lage versetzt, mit der Ausfertigung der Beitragsbescheide zu beginnen. Ab Januar 2011 erhalten dann die betreffenden Kunden ihre Bescheide. Es wird jeder nachvollziehen können, dass sich die Erstellung von über 20.000 Bescheiden über das gesamte Jahr erstrecken wird.

Das bereits angesprochene Gesetz enthält Optionen, wie die Altanschließer mit einem geringeren Beitrag als die Neuanschließer zu belasten. Macht der MAWV davon Gebrauch?

Wie ich die Mitglieder unserer Verbandsversammlung kenne, werden wir mit den Möglichkeiten sehr verantwortungsbewusst umgehen. Und ich greife diesem Gremium bestimmt nicht vor, wenn ich mir vorstelle, dass die Beitragshöhe der Altanschließer wesentlich unter der bisherigen für die Neuanschließer bleiben wird. Das ergibt sich schon allein aus der Einbeziehung der Altanschließergrundstücke in die Kalkulation.

Was passiert, wenn die Bürger nicht zahlen können?

Unsere bisherigen Erfahrungen belegen, dass kein Betroffener Angst um sein Grundstück haben muss. Wir als Verband werden alle Möglichkeiten nutzen, um gemeinsam mit den Kunden zu bürgerfreundlichen Zahlungsfristen und -modalitäten zu kommen. Wem also das fristgemäße Begleichen der Beiträge Probleme bereitet, dem stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Wie auch bisher üblich, werden wir Stundungen anbieten. Wichtig ist dabei, dass die betroffenen Kunden sich rechtzeitig nach Erhalt des Bescheides an uns wenden.

Was passiert mit den zusätzlichen Einnahmen?

Wenn der MAWV auch im Trinkwasserbereich noch viel Geld in die Sanierung der Netze investieren muss und die Kreditlast weiter abzubauen ist, wird trotz dessen ein großer Teil dieser Beiträge zu einer Stabilisierung und mittelfristig zu einer Verringerung der Gebühren führen.

Wann ist denn mit einer solchen Gebührensenkung zu rechnen?

Über die Verringerung der Gebühren und den Zeitpunkt des Wirksamwerdens kann nur die Verbandsversammlung entscheiden und auch erst dann, wenn die exakte Höhe der zusätzlichen Einnahmen fest steht und das Geld verfügbar ist.

Wie werden es die Kunden erfahren?

Wir werden die gesamte Erhebung der Altanschließerbeiträge sehr transparent gestalten. Dafür werden wir die Amtsblätter der Gemeinden, die Märkische Wasser Zeitung, den KW-Kurier und weitere in der Region erscheinende Publikationen nutzen und so die Bürger über die neueste Entwicklung in Sachen Altanschließer beim MAWV informieren.

AUGENOPTIK



Friedenstr. 22
15741 Bestensee
Tel.: (0 33 7 63) 6 36 09

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa: 9-12 Uhr
u. n. Vereinb.

Angebot des Monats:

**Sonnenbrillen
SCHLUSS
VERKAUF**

50%

gültig bis 31.10.2010, nicht kombinierbar
mit anderen Angeboten

☺☺☺ Neues aus dem Kinderdorf ☺☺☺

Ein tolles Erlebnis

Auch in diesem Jahr startete die Gruppe 1 des Kinderdorfes Bestensee wieder ein Sommerfest, zur Freude aller war es ein Piratenfest. Die Fam. Weidner/Blödorn stellte sofort ihren Garten zur Verfügung,

wo wir nach Herzenslust feiern konnten. Alle Kinder, Eltern und natürlich auch wir Erzieher kamen in lustigen Piratenkostümen zum Fest. Die Eltern schmückten den Garten mit Luftballons, Piraten-

fahnen, großen Zelten, Tischen und Bänken aus.

Es wurden viele Spiele gemacht und es gab tolle Überraschungen. Nach einer kleinen Wanderung mussten wir den Piratenschatz suchen.

Aber das war natürlich nicht so leicht. Erst nach dem wir einige schwere Aufgaben lösten und uns nach einer Schatzkarte orientierten, konnten wir den Schatz finden. Dieser war riesig! Mit Hilfe der Eltern konnten wir den Schatz bergen. Was da alles drin war: CDs, Spiele, was zum Basteln und Malen, Bälle, Puzzle, Goldtaler, natürlich viele Süßigkeiten, Luftballons und vieles mehr. Die Freude

war riesengroß! Im Anschluss gab es noch Urkunden für die gewonnenen Spiele.

Das leibliche Wohl sollte auch nicht zu kurz kommen. Es gab Gegrilltes, Kuchen, Obst, Gemüse, Süßigkeiten und auch jede Menge zum

Trinken.

Für die Ausrichtung unseres schönen Sommer-Piraten-Festes möchten die Kinder der Gruppe 1 und natürlich auch wir Erzieher uns bei Fam. Weidner/Blödorn, die Eltern von Mariella, bedanken. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Eltern die das Fest mit organisiert haben.

*Die Kinder der Gruppe 1,
Conny und Marlies*



Schöne Ferientage im Wohnpark Am Glunzbusch Junge Mieterinnen und Mieter der DKB Berlin-Brandenburg beteiligten sich aktiv am bunten Ferienprogramm

Auch in diesem Sommer gab es in der Wohnanlage der DKB Wohnungsgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH (DKB Berlin-Brandenburg) Am Glunzbusch in Bestensee wieder ein vielseitiges Ferienprogramm. Wohnparkmanager Andreas Lange hatte während der gesamten Ferienzeit die Schulkinder des Wohngebiets zu Sport, Spiel und Bastelspaß eingeladen. Neben einem Bowlingnachmittag stand ein gemeinsames Grillfest auf dem Programm.

Aufgrund der großen Nachfrage plant die DKB Berlin-Brandenburg

weitere Bowlingnachmittage während des Schuljahres. Für die anstehenden Hausaufgaben der Schulkinder bietet das Wohnparkmanagement immer montags und mittwochs Unterstützung an. Anschließend können sich alle Kinder bei den regelmäßig stattfindenden Spielnachmittagen austoben. Für das Einkaufszentrum Glunzbuschmarkt basteln in diesem Jahr alle gemeinsam den Herbstschmuck.

Die vielseitigen Angebote des Wohnparkmanagers stehen übrigens allen Mieterinnen und

Mietern zur Verfügung. So finden neben regelmäßigen Nachbarschaftstreffs, der Treff der Krab-

belgruppe und der Modellbahner-treff statt. Das Wohnparkmanagement finden Sie in den Räumen der Friedenstr. 7c in Bestensee.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der DKB Berlin-Brandenburg: www.dkb-berlin-brandenburg.de.



Herbstfeier in Pätz

am 23.10.2010, um 19.00 Uhr

in der Seestraße!



Reisigannahme am:

08.10.2010 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

09.10.2010 von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

15.10.2010 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

16.10.2010 von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Zum Lampionumzug mit Blasmusik
laden wir um 18,00 Uhr auf dem Dorfplatz in Pätz ein!



Feuerwehrverein Pätz e.V.





JUGENDZENTRUM BESTENSEE



Spende durch e.on / edis AG

Am 18. Juni überreichten Vertreter des Unternehmens e.on / edis einen Scheck in Höhe von 1500 € an die Gemeinde Bestensee. Verbunden mit dieser Spende war die Bitte,

Technik ausgerüstet. Die bisherigen PCs, alles Technik die bis zu zehn Jahre alt war, entsprachen nur noch bedingt den aktuellen Erfordernissen. Die Jugendlichen fin-



diese Mittel im Bereich Jugendarbeit zu verwenden. Im Ergebnis einer Umfrage bei den Besuchern des Jugendzentrums wurden sämtliche PC – Arbeitsplätze mit neuer

den es Klasse, jetzt geht es flinker und störungsfrei ins Netz und in die Programme. In ihrem Namen ein großes

DANKE an e.on /edis!

Danke an alle Mitmacher beim Sommerputz

Am 21. August war es wieder mal soweit. Jugendliche des Ortes haben in die Hände gespuckt und angepackt beim Sommerputz im Außengelände des Vereinshauses. Dank vieler fleißiger Helfer war das, was wir uns vorgenommen hatten, nach drei Stunden geschafft. Danach gab es zur Kräftigung leckerer Sachen vom Grill. Mit einem LAN - Party fand unsere Aktion einen schönen Ausklang.

*P. Scheller
Sozialarbeiter*

Das Hauptamt informiert:

Folgende Artikel sind im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich:

Ortsumriss-Aufkleber	Stück 1,50 €
Wappen-Sticker	Stück 0,50 €
Schlüsselanhänger	Stück 1,50 €
Runde Aufkleber	Stück 1,00 €
Bestensee-Postkarten	Stück 0,50 €
Pinnsticker mit Wappen	Stück 1,00 €
Wanderbuch v. Harry Schäffer	Stück 5,00 €
<i>- Wanderwege, Wanderfahrten Bestensee u. Umgebung</i>	
Bestensee-Chronik	Stück 19,99 €
Bestensee-Schwenkfahne A4	Stück 5,50 €
A3	Stück 7,50 €
6. Bestensee-Zollstock, limitierte Aufl.	Stück 5,00 €
Laubsäcke+Banderolen	Stück 1,45 €
gelbe Wertstoffsäcke	kostenlos
div. Wander- und Radwegkarten	0,80 € - 5,95 €

Junge Fußballfans

Die Fußball WM ist schon einige Tage vorbei, doch wir möchten es nicht versäumen, den Sieger des großen WM – Tippspiels bekannt zu geben. Nicht unerwartet, denn

Vorrunden – Tippspiels und Gesamtzweiter wurde Olli Balz der, wegen Tipperkonditionsschwäche, sozusagen auf der Schlußgeraden, den Sieg abgeben musste. Alle



er ist einer DER Kenner der nationalen und internationalen Fußballszenerie, wurde Patrick Engel angefochten mit sagenhaften 38 Punkten Sieger im Tippspiel um die originale WM – Trophäe aus Vollmilchschokolade. Sieger des

Tipper und Fans des Fußballs hatten großen Spaß, vor allem natürlich beim anschauen der Spiele selbst. Ein Danke auch an diejenigen die mithalfen bei Vor- und Nachbereitung unseres WM – Projekts.

Konzert mit ENGERLING am 9. Oktober in Bestensee



Das Konzert, welches im März ausgefallen ist, findet am 9. Oktober 2010 in Bestensee im Saal des ehemaligen City-Kaufhauses, Marktcenter bei Netto (ehem. Plus), Zeesenerstr. 7 statt.

Beginn ist ca. 21.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr.

Karten gibt es wie immer im Vorverkauf im Kinderland Bestensee, bei Ines Gester, Tel. 033763 61644.

Bereits für März gekaufte Karten behalten Ihre Gültigkeit. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Veranstaltungskalender 2010

Was ist los in Bestensee?

Tag?	Wann?	Was ?	Wo ?	Ansprechpartner ?
29.09.10	19.00 Uhr	Ausstellungseröffnung: Wolfgang Purann und Dagmar Jaschen präsentieren Fotografische Momente aus Bestensee und von der Ostsee-Insel Hiddensee	Galerie im Amt Eichhornstr. 4-5	Frau Leimner Tel. 033763/998-0
09.10.10	Einlass 19.30 Uhr Beginn 21.00 Uhr	Konzert mit Engerling	Saal des ehem. City- Kaufhauses, Marktcenter, bei NETTO	Kinderland Bestensee Ines Gester, Tel. 033763 / 61644.
11.10.10	19.00 Uhr	Bürgermeister-Stammtisch	Restaurant „Preußen-Eck“, Friedenstr. 24	Frau Pichl Tel. 033763/998-43
22.10.10	19.00 Uhr	Des Königs Weindinner	Königliches Forsthaus Hauptstr. 2, Bestensee	Anmeldung unter Tel. 033763/22777
23.10.10	10.00 Uhr	2. Bestenseer- Gelände- Radtour	Treffpunkt Landkost – Arena Goethestr. 17	Wolfgang Lehmann Tel. 0177/ 6003334
23.10.10	18.00 Uhr 19.00 Uhr	Lampionumzug Herbstfeuer	OT Pätz Dorfplatz OT Pätz Seestraße	Feuerwehrverein Pätz e.V. Thomas Raschemann
30.10.10	20.00 Uhr	Großer Bestenseer Herbstball	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
07.11.10	Einlass 15.00 Uhr Beginn 16.00 Uhr	Stabsmusikkorps	Landkost-Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
11.11.10		Martinstag		Seniorenzentrum
13.11.10	20.00 Uhr	Gaudi- Kostümfest	Landkost – Arena	Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
13.11.10		Workshop	Mensa Eingang Wielandstraße	Kreativ- Verein Bestensee e.V.
26.11.10	19.00 Uhr	Des Königs Weindinner	Königliches Forsthaus Hauptstr. 2, Bestensee	Anmeldung unter Tel. 033763/22777
27.11.10	10.00 Uhr	Stollenfest	Backstube der Bäckerei Wahl Waldstraße 42	Anett Wahl Tel. 033763-22833
05.12.10		Kinderweihnacht		Heimat- und Kulturverein Herr Seidel Tel. 033763/22794
11.12.10		Adventskonzert mit dem Männergesangsverein	Ev. Kirche Bestensee	Herr Heyer Tel. 033763/61257
12.12.10	11.00 – 19.00 Uhr	Weihnachtsmarkt		Gewerbeverein

www.hildesfundgrube.de

Hilde's Fundgrube & Café

Friedenstr. 24 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 - 2 22 95



**Raucher-
raum**



**Internet-
café**



Imbiss



**Waldpilze
mit Schnitzel***
*solange der Vorrat reicht!

Räume für Feierlichkeiten zu vermieten!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8-18 Uhr • Sa. 10-17 Uhr • So. 14-17 Uhr* (*nur Café)



Bestattungshaus Grunow

Hauptstraße 31 • 15741 Bestensee
Tag & Nacht / Tel.: 0 33 763 / 60 44 1

Bestensee im Internet: <http://www.bestensee.de>

Verordnung an sämtliche Konsistoria wegen Einstellung des Läutens bei den Gewittern

Da uns in der 2. Hälfte des vergangenen Sommers zahlreiche Gewitter „beglückten“, wollte ich Ihnen einmal aufzeigen, wie vor mehr als 200 Jahren bei uns auf Gewitter reagiert wurde. Demnach war es üblich, bei Gewitter die Kirchenglocken zu läuten, um die Blitze im Zaum zu halten. Was aber offensichtlich nicht funktionierte, denn 1783 erließ König

fen, dass selbiger auf das genaueste nachgelebet, und das Läuten bei dem Gewitter, sowohl in den Städten als auf dem platten Lande, eingestellt werden müsse.

Berlin, den 11. September 1783 König Friederich“ Dass das Glockenläuten „Blitze brechen“ könne, davon zeugt der Glockenspruch als Motto zu Schillers „Lied von der Glocke“ auf der

geb.) ist zu lesen, man könne den Donner durch das Läuten großer Glocken oder das Abfeuern von Kanonen zerschlagen und abwenden, und die Prager Philosophische Fakultät diskutierte noch 1753 ernsthaft den Nutzen des Wetterläutens.

sich allgemein durchsetzte. Wann unsere Glocken nach der o.g. Anordnung bei Gewitter schwiegen, ist nicht überliefert. Damals hatte unsere Kirche übrigens noch Bronzeglocken, die vor dem Bau des Holzturmes 1883/84 auf einem kleinen Dachreiter angebracht waren.

Die heutigen Stahlglocken gibt es seit Ende des 1. Weltkrieges. Pfarrer a.D. Joachim Brandt schrieb dazu: „Als später der 1. Weltkrieg



Blick in den Glockenstuhl der Dorfkirche

Friedrich unter obiger Überschrift folgende im Originaltext belassene Anordnung:

„Nachdem wir mit Befremden wahrnehmen müssen, wie das bisher bei den Gewittern üblich gewesene Läuten, einer längst erwiesenen und durch häufige Erfahrungen sich bestätigenden Schädlichkeit ungeachtet, noch stets beibehalten werde; Wer aber diesen allen vernünftigen Principis zuwider- und auf einen bloßen Aberglauben hinauslaufenden Missbrauch länger zu dulden nicht gemeinet sind, sondern in unsern gesamten Staaten und Landen abstellen zu lassen in Gnaden resolviret haben: Als fügen Wir Euch solches hiermit gnädigst zu wissen, mit Befehl, Euch Eures Orts darnach allergehorsamst zu achten, und in sämtlichen Inspektionen Eures Bezirks diese Unsere Willensnennung bekannt zu machen, und die Verfügung zu tref-

großen Glocke in Frankena, Krs. Luckau: „Defuncios plango vivos voco fulgara frango Maria helff uns.“ (Ich betrauer die Hingeshiedenen, rufe die Lebendigen, breche die Blitze).

In der Encyclopédie Diderots (1713

Erst nachdem Benjamin Franklin 1752 die Gewitterelektrizität und Ladungsvorgänge richtig erkannte und Marly fast gleichzeitig mit seinem Experiment der Nachweis der Gewitterelektrizität gelang, kam die Geburtsstunde des Blitzableiters. Wegen religiöser, politischer und sozialer Traditionen verging allerdings noch einige Zeit, bis er

kam, brauchte man Buntmetall für Granaten, und die Glocken mussten abgegeben werden. Der seinerzeit amtierende Pfarrer Langenmayr in Gräbendorf, der auch für Bestensee zuständig war, hatte versucht, die große Glocke für den Gebrauch zu behalten, erhielt aber aus Königs Wusterhausen vom Gemeindevorstand die Aufforderung des Kriegswirtschaftsbezirks, die große Glocke „umge-



Separater Glockenstuhl der Pätzer Kirche



1. Weltkrieg: Parade vor der Dorfkirche, rechts das alte Spritzenhaus

Vorbereitungslehrgang

mit Anglerprüfung

am 23.10.2010

in Bestensee

Intensiv-Lehrgang

17.+23.10.2010,

10-17 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus
des ALY, Waldstr. 33

Anmeldung bis 07.10.2010

www.anglerschule.de
Tel.: 033763 / 63158

Baumdienst - Bestensee

Tel.: 033763/22 748 / Funk: 0170/27 615 76

Ihr Fachunternehmen in Sachen Baumfällung auf engstem Raum
Wir kümmern uns von der Genehmigung bis zur Fällung

- 24h Notdienst bei Sturm- & Blitzschäden
- keine Anfahrts-, Angebots- & Beratungskosten
- Wir sind selbstverständlich versichert!

hend“ abzuliefern, was dann auch am 12. Oktober 1917 geschah. Die kleine Glocke mit 25 kg durfte die Gemeinde behalten, die große mit 120 kg und die wahrscheinlich gesprungene mit 50 kg gingen weg; Entschädigung von 591,50 M bekam Besten als Vergütung zurück. Der unbefriedigende Zustand mit der einen kleinen Glocke führte dann dazu, dass nach dem 1. Weltkrieg 1925 in der Glockengießerei in Lauchhammer ein „Zweigeläut“ bestellt wurde: zwei Stahlglocken, eine große 550 kg, die kleinere 330 kg für damals 1290 Mark. Per Frachtgut kamen sie am 25.5.1925 per Bahn in Großbesten an. Zimmermeister Adolf Purann holte sie ab, dann wurden sie im Turm montiert.

Am 31.5.25, dem 1. Pfingstfeiertag, wurden die beiden neuen Stahlglocken durch den neuen Pfarrer Winter eingeweiht.“

Doch zurück zu den Gewittern. Dass Blitzableiter kein Allheilmittel sind, zeigen immer wieder Schäden, die Blitzeinschläge auch in diesem Sommer in Bestensee verursacht haben, insbesondere an elektronischen Geräten. So z.B. in

der Neuen Siedlung elektronische Anlagen und in der Freiligrathstraße Telekommunikationsgeräte. Ebenso in der Vergangenheit. Margot Budach erzählte mir vor vielen Jahren, dass trotz Blitzableiter ein in ihr Haus eingeschlagener Blitz sogar einen Großteil der Tapete in ihrem Wohnzimmer abplatzen ließ, ein Stück der Scheuerleiste und den Fernseher zerstörte. Und meine Mutter berichtete, dass sie Mitte der 1970er Jahre bei einem Gewitter plötzlich eine leuchtende Kugel durch das geöffnete Wohnzimmerfenster schweben sah, die sich im Raum mit einem nicht sehr lauten Knall in Nichts auflöste. Ein Kugelblitz? Vielleicht haben Sie, liebe Leserin und lieber Leser, auch schon Erfahrungen mit Blitzeinschlägen gesammelt? Dann würde ich mich über Ihren Bericht freuen.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

Quellen: Teltower Kreiskalender 1920; Berlinische Monatsschrift, 2, 1783; Eine Geschichte des Blitzableiters, Inauguraldissertation von Christa Möhring, 2005, Weimar

Bestensee-Münze 2010

Der Heimat und Kulturverein Bestensee e.V. präsentierte zum Sommerfest in Pätz und zum Dorffest Bestensee den Entwurf einer Münze mit den Motiven: Bestenseer Kirche und dem ehem. Fährhaus Krüger Pätz. Auf Grund des großen Interesses und Nachfrage wurde der Auftrag zur Prägung erteilt.

Diese Münze ist ab Ende September im Gemeindeamt in 3 Materialvarianten verfügbar.

Silber (limitierte Auflage)
im Etui
mit Zertifikat 35,00 €
(nur noch wenige verfügbar)

Messing im Etui 15,00 €

Zinn im Etui 15,00 €

Der Heimat und Kulturverein Bestensee plant diese Idee einer Bestensee Münze weiter auszubauen. Es ist angedacht, vielleicht alle 2 Jahre eine neue Münze mit alten Motiven der einzelnen Ortsteile prägen zu lassen. Ihre Bestellung oder auch Fragen und Hinweise nehme ich dankend entgegen.

Karsten Seidel

Heimat & Kulturverein Bestensee e.V.



Eiscafé zu den Eichen

zahlreiche BIO-Eis sorten
Kuchen selbstgebacken u.v.m.
Verkauf auch außer Haus

Terrasse zum See

Bestensee Motzener Straße 16

Öffnungszeiten: täglich von 13 - 20 Uhr +
herzhaftes Frühstück Früh von 6 - 11 Uhr

Königliches Forsthaus Bestensee

1775

Speisen im schönsten Ambiente

**Wild- & Fischspezialitäten -
alles frisch aus unseren Wäldern & Seen**

tägl. ab 11.30 - 22.00 warme Küche
Kaffee, selbstgebackener Kucken, Eis
Familienfeiern & Grillabende



Jetzt: Leckerer vom Kürbis!



Hauptstr. 2 • 15741 Bestensee • Tel.: 0 33 7 63 / 22 7 77
www.kgl-forsthaus.de



umwelt & naturstein®

Lehmann, Zernsdorf, Betriebshof Segelfliegerdamm

NATUR STEINE ERDEN

Natursteinhandel & Kompostierwerk Nieskefichten®

Mo-Fr. 8.30-17.30 Uhr • Sa 9.00-14.00 Uhr
Tel.: 0 33 75 - 29 35 78 u. 46 83 94

Angebot zur Werbeanbringung in der Landkost – Arena

In der Landkost – Arena besteht die Möglichkeit Werbe –
Banner in der Größe von 1.00 x 1.50 m aufzuhängen. Die
Kosten dafür betragen 50.00 € im Monat.
Interessenten melden sich bitte bei Frau Kohl, Tel. 998-40.

seit 100 Jahren
NEUMANN

GAS

GAS Neumann www.Gas-Neumann.de

Ihr Partner
für Erd & Flüssiggas



- * Planung & Installation von Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsanlagen
- * Wartungs- & Servicedienst
- * Notdienst
- * Gas- & Geräteverkauf
- * Gas-TÜV (Überprüfung von Gas-Anlagen)

Hauptstraße 84, 15741 Bestensee

Tel.: (03 37 63) 6 33 27 / 6 09 10

Fax: (03 37 63) 6 66 49 / 6 09 11

AUTOGAS

Am 4.9. war am Strand des Todnitzsees Unterhaltung für den ganzen Tag angesagt. Es begann um 9 Uhr mit dem Beachvolleyball-Cup, um den 5 Mannschaften kämpften, gefolgt von einem Höhepunkt des Tages, dem Freestyle-Motocross-Springen mit Stefan Bengs und weiteren Springern, die

Beach-Party am Todnitzsee mit Freestyle-Motocross

gen bis zur Landung auf dem Sandhügel durch die Luft. Ein atemberaubender Anblick, allerdings nicht unbedingt zum Nachahmen emp-

den bzw. am Eiswagen versorgen. Leider war es recht kühl, so dass die zahlreich bereit gestellten Lie-

einem Handstand auf dem Fahrrad. Auf der Bühne wurden der Box-Europameister im Halbschwergewicht Hendrik Gabel und der Chef des Boxclubs Bestensee, Alexander Krebs, interviewt. Hendrik Gabel gewann den Titel am 7. März 2010 in der Landkost-Arena im Rahmen



Hier fand die Beach-Party statt: Strand am Todnitzsee

unter dem Namen United Germany aktiv sind. Er hatte bereits letztes Jahr eine beeindruckende Show in der Nähe des Kiessees organisiert, die, wie auch in diesem Jahr, von

fohlen! Für den Aufsprunghügel wurden extra mehrere Lkw-Ladungen Sand angefahren. Nachmittags konnte Olaf Vietzke mit seiner Kettensägen-Schnitz-



Tollkühne Fahrradsprünge in den Todnitzsee



Akrobatische Sprünge in der Luft

mehreren hundert Zuschauern besucht wurde. Durch eine Rampe wurden die Fahrer mit ihren Crossmaschinen in die Höhe katapultiert und flogen mit artistischen Einla-

kunst bewundert werden, die Kinder amüsierten sich in einer Hüpfburg und wer Durst oder Hunger auf etwas Deftiges oder auf ein Eis verspürte, konnte sich an den Stän-

gestühle nur wenig in Anspruch genommen wurden. Bewunderung verdienten sich die

der 3. Landkost-Fightnight. Die größten Lacher auf ihrer Seite hatten die „Ragower Dreamgirls“,



Die „Ragower Dreamgirls“



Interview der Boxer

Freestyle-Radfahrer, die sich über eine Rampe mit artistischen Darbietungen in den Todnitzsee stürzten, sei es mit einem Salto oder

die „männergrazile“ Tanzeinlagen boten. Abends sorgte die Live-Band „Schwarz auf Weiss“ für Stimmung



Kurz vor Sonnenuntergang: Flug über die Zuschauer im letzten Jahr



Feuerwerk-Showspringen am nächsten Tag, Foto: André Zühlsdorf

und kurz vor Sonnenuntergang zeigten die Freestyle-Motocrossfahrer noch einmal ihr Können auf ihren „fliegenden Kisten“. Jüngster Teilnehmer war der zwölfjährige Luc Ackermann aus Thüringen, der trotz seines Alters schon waghalsige Sprünge zeigte.

Ein DJ sorgte den ganzen Tag für die stimmungsvolle musikalische Umrahmung und ab 20 Uhr war Disco auf einer speziell hergerichteten Tanzfläche bis in die späte Nacht angesagt.

Weitere Fotos finden Sie im Internet unter www.mediapur.de/gallery2. Mein Dank gilt André Zühlsdorf, der das Foto mit dem

Sprung durch's Feuerwerk zur Verfügung stellte.

Ihr Ortschronist Wolfgang Purann

<p>Die Nach- hilfe- Profis</p> <p>Fundierte Beratung bei Zeugnissorgen. Individueller und flexibler Unterricht.</p> <p>Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr</p> <p>Königs Wusterhausen Berliner Straße 20a, Tel. 03375 202077 Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr</p>	studienkreis
--	--------------

>Nachhilfe.de



Stefan Bengs nach dem letzten Sprung

Information zur diesjährigen Senioren-Weihnachtsfeier



Liebe Seniorinnen und Senioren,
wir laden Sie hiermit recht herzlich zur
Weihnachtsfeier der Senioren mit einem
weihnachtlichen Unterhaltungsprogramm
bei gemütlichem Kaffeetrinken
am

**Dienstag, dem 14. Dezember 2010
in die Landkost-Arena Bestensee ein.**

Es kann auch wieder ausgiebig das Tanzbein geschwungen werden.

Beginn: 15.00 Uhr

Einlass: ab 14.15 Uhr *(bitte unbedingt beachten. Einlass ist vorher nicht möglich)*

Ende: 19.00 Uhr

Für einen Unkostenbeitrag von 3,00 € können Sie in der Zeit vom

15. November bis 10. Dezember 2010

an folgenden Vorverkaufsstellen während der Öffnungszeiten Karten erwerben:

- im Jeans-Eck von Frau Gerner, Hauptstr. 45 (REWE-Markt)
- im Hauskrankenpflege- und Seniorentreff bei Frau Henicke, Am Glunzbusch 1
- in der Fontane-Apotheke (Apotheker Andreas Scholz), Marktcenter Zeesener Str. 7
- im Kinderland, Frau Gester, Marktcenter Zeesener Str. 7
- im Bürgerbüro des Rathauses Bestensee, Eichhornstr. 4-5
- im Lebensmittel- und Getränkestützpunkt (Konsum) Hardy Pöschk in Pätz

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Eintrittskarte zur Weihnachtsfeier mitzubringen.

Gehbehinderte Senioren können sich zwecks Abholung im Hauptamt der Gemeinde Bestensee unter 998-41 oder 998-40 anmelden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozialausschuss Bestensee, Vorsitzender H. Pöschk

Weihnachtsbäume gesucht

Wie in jedem Jahr sucht der Gewerbeverein Bestensee für den Weihnachtmarkt Weihnachtsbäume. Bürger, die ihre Tannen los werden wollen, können sich im Gemeindeamt bei Frau Kristina Rengert Tel. 033763/998-22 oder bei Karsten Seidel unter 0172/2960255 melden.



2. BESTENSEER Gelände-Rad-Tour



Um den Pätzer Vorder- und Hintersee
(für Jedermann/Frau und Familie)

23. Oktober 2010



Startort: Foyer Landkostarena - Goethestraße 17

Startzeit: 10.00 Uhr (Anmeldung ab 9.30 Uhr)

Startgeld: 2,- € bei Voranmeldung bis 20.10. unter:

Heimatverein@bestensee.de

wol.Lehmann@online.de


(Name, Vorname, Alter, Wohnort)

3,- € am Start

Strecke: Eine Runde von 17 km auf Straßen,

Wald- und Feldwegen

nach grüner Beschilderung

und Streckenplan 

Räder: Mountainbike, Crossrad, Trekkingrad

Teilnahme: Jeder, der Lust am Fahrradfahren in der Natur hat, gute Laune mitbringt und möglichst einen Helm trägt

Verpflegung: Tee, Gebäck, Bananen u.a. nach jeder Runde

Auszeichnung: - jüngster Teilnehmer nach mind. einer Runde

- ältester Teilnehmer nach mind. einer Runde

- alle, die drei Runden geschafft haben

Keine Zeitnahme, keine Wertung, keine Punkte!

Dabei sein und ankommen.

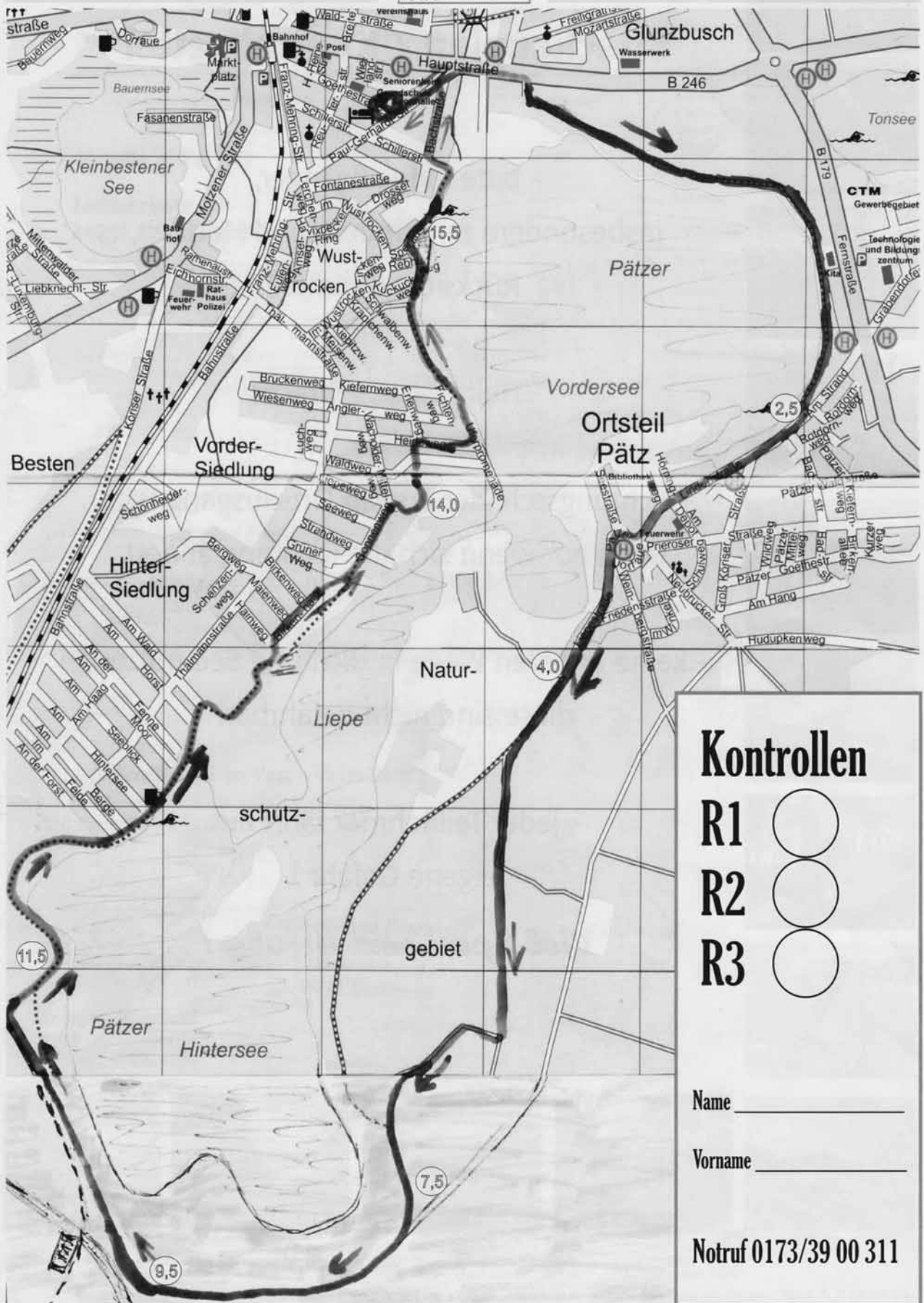
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

2. BESTENSEER Gelände-Rad-Tour

Um den Pätzer Vorder- und Hintersee

Eine Runde 17 km

GRT →



Kontrollen

R1 ○

R2 ○

R3 ○

Name _____

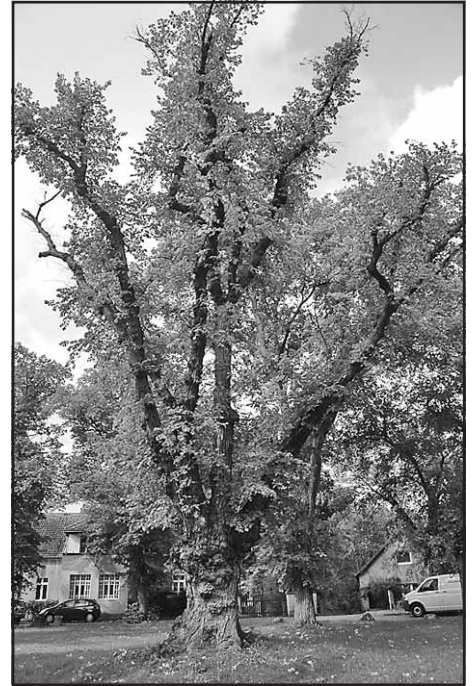
Vorname _____

Notruf 0173/39 00 311

Einladung zur 2. Bestenseer Gelände-Rad-Tour

Am 23.10.10 findet unsere 2. Gelände Rad Tour (GRT) statt. Diese Tour hat nichts mit der letzten CTF Tour zu tun, sondern ist für jedermann gedacht. Ich habe über Stock und Stein durch das schöne Bestensee und Pätz. Unterwegs konnte ich sogar noch Pilze einsammeln. Der Blick über den Wiesen an der Liepe, dann

habe die 43 min. von Herrn Lehmann zwar nicht unterboten, aber ich habe die Tour gemütlich genossen und habe ca. 1,5 Stunden gebraucht, denn ich bin ja nicht die Schnellste. Ich würde mich freuen, wenn am 23.10.10 viele Radfreunde zur GRT kommen. Vielleicht sind auch aus Vertreter aus den Partnergemeinden Havixbeck und Przemet vor Ort. Wäre doch einmal eine Option. Für Verpflegung wird auch gesorgt sein und ich wünsche uns allen viel Spaß.
Dagmar Jaschen



An der Pätzer Dorfaue



Abends am Vordersee

mir mal die Zeit genommen und bin die Strecke vorab schon einmal abgefahren und bin begeistert. Eine weiter südlich schimmerte der Hintersee durch die Bäume, vorbei an der Baustelle der OPAL Trasse

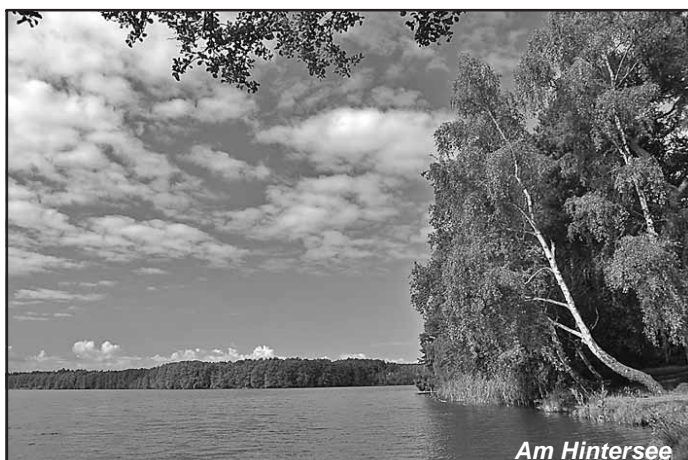


In der Nähe des Vordersees in Bestensee

tolle Tour die sich Wolfgang Lehmann und Silvia Schmidt ausgedacht haben. Es geht vorbei an malerischen Landschaften und auch und die Baustelle der Bahnleise. Am Hintersee bot sich der Blick zur Insel Großer Horst. Weiter am See entlang in Richtung Ziel. Ich



An den Wiesen in der Nähe der Liepe in Pätz



Am Hintersee



Gottesdienste im Oktober 2010 der evangelischen Kirchengemeinde in Bestensee und Pätz

Sonntag 03.10. - Erntedankfest

09:00 Bestensee, Kirche – Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 10.10.

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 17.10.

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young
14:30 Pätz – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 24.10.

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young

Sonntag 31.10. - Reformationstag

10:30 Bestensee, Kirche – Gottesdienst mit Pfarrerin Young



Alle Termine für Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie auch im Internet auf den Webseiten des Kirchenkreises Zossen-Fläming

www.kkzf.de

Der Seniorenbeirat informiert:

Die nächste Zusammenkunft des **Seniorenbeirates ist am 13.10.2010 um 15.00 Uhr** im Gemeindesaal des Rathauses in der Eichhornstraße 4-5. Seniorinnen und Senioren die Vorschläge oder Anregungen zur Seniorenarbeit haben sind herzlich willkommen.

BOWLEN für SENIOREN!

Senioren des Bowlingsportes treffen sich am **Montag, den 25.10.2010 um 14.00 Uhr im Bowlingtreff „Alte Schmiede“** in der Königs Wusterhausener Straße.

Kuhnert

Seniorenbeirat

„Weihnachten im Schuhkarton“ - auch Sie können helfen ...

Kaum zu glauben, aber die letzten Monate des Jahres 2010 haben begonnen.

So verrückt es auch klingen mag, Weihnachten rückt immer näher und damit auch die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Viele von Ihnen haben sich bereits über das Jahr hinweg bei Spendenaufrufen anlässlich der uns bekannten Katastrophenfälle beteiligt. Trotzdem warten aber zur Weihnachtszeit Kinder u. a. in Elendsvierteln Osteuropas und Afrikas oder in Waisen- und Krankenhäusern wieder auf die alljährliche Überraschung aus Deutschland und damit

aus Bestensee. Wie in den vergangenen Jahren wird auch in diesem Jahr der Seniorenbeirat in enger Zusammenarbeit mit der Volkssolidarität und „Heidi's Kindermoden“ liebevoll Päckchen packen und auch von Ihnen gepackte Päckchen entgegennehmen. Die fleißigen „Strickliesel“ haben daran bereits ab Jahresanfang gedacht, denn nach Weihnachten ist bekanntlich vor Weihnachten. So sind Pullis, Schals, Handschuhe entstanden, die mit vielen anderen „Kleinigkeiten“ wie z. B. neuwertigen Spielsachen, originalverpackten Hygieneartikeln und Süßigkeiten, Schulbedarf, Bekleidung usw. kombiniert und verpackt werden. Ein persönlicher Gruß kommt bei den Empfängern stets gut an. Wieder werden in diesem Jahr viele der Dinge auf Rabattbasis in „Heidi's Kindermoden“ erhältlich sein. Was noch viel lobenswerter ist, Heidi packt auch für Sie die Päckchen. Wer nicht die Möglichkeiten hat, sich mit materiellen Dingen zu beteiligen, kann auch gern eine Geldspende in „Heidi's Kindermoden“, den Mitgliedern des Seniorenbeirates bzw. beim Vorstand der Volkssolidarität abgeben. Jeder kleine Betrag hilft. Mit dieser Spende werden

dann nützliche und geeignete Artikel gekauft und die Päckchen komplettiert. Die dazu nötigen Schuhkartons bekleben jetzt bereits fleißige Seniorinnen sehr ansprechend mit Weihnachtspapier, Stickern und Abziehbildern und können bei Bedarf bei Heidi abgeholt werden. Nicht selten werden diese Kartons dann bei den Kindern als „Schatzkiste“ in Ehren gehalten. Ein bescheidener Beitrag mit einer großen emotionalen Wirkung. Im vergangenen Jahr konnten Dank Ihrer großzügigen Hilfe durch den Seniorenbeirat und die Volkssolidarität Bestensee fast 250 Päckchen für die bedürftigen Kinder initiiert werden. Zwar ist unser Ziel auch in diesem Jahr ehrgeizig, aber

es kommt nicht immer nur auf die Menge an, wichtig ist, dass Sie ihr Herz nicht vor der Not der betroffenen Kinder verschließen, sondern bis spätestens Ende Oktober einen kleinen, Ihnen möglichen Beitrag, sei er materiell oder finanziell, für unser Vorhaben leisten. Mitte November sollen die Päckchen bereits versandt werden. Dafür danken wir Ihnen schon jetzt sehr, sehr herzlich im Namen der Bedürftigen. Ansprechpartner sind wie in jedem Jahr der Seniorenbeirat, die Volkssolidarität und, wie könnte es anders sein, Heidi in „Heidi's Kindermoden“.

Im Namen aller Initiatoren
Ihr Seniorenbeirat Bestensee

Grillfest der Volkssolidarität

Der Sommer 2010 - er war viel zu heiß! Und doch: Als wir uns am 18. August entscheiden mussten, ob wir drinnen feiern sollten oder doch lieber draußen im Regen bei recht kühlen Temperaturen, waren wir mutig und wurden vom Wettergott belohnt. Über 100 Gäste waren unserer Einladung gefolgt und feierten in bester Laune auf dem Rasen hinter dem Mehrgenerationenhaus. Für das leibliche Wohl sorgte dessen Team.

Unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen die Gäste zu begrüßen. Wir danken ihm auch herzlich dafür, dass er uns wie im vergangenen Jahr wieder schöne bequeme Stühle bereitstellen ließ. Die kulturelle Umrahmung haben wir vor allem Frau Alm und Herrn Leuschner zu verdanken. Liane Alm kennt viele Menschen aus der Kulturszene und hatte das Duo Maxi und Hansi bestellt. Sie sind Preisträger im Wettbewerb der Volkssolidarität „Goldener Herbst“ und erfreuten uns mit Evergreens, die zum Mitsingen einluden, aber wir haben doch lieber zugehört, weil Gesang und Akkordeon einfach zu schön waren. Und dann hat Liane auch noch ein Märchen-Quiz



gestaltet und jede richtige Antwort mit einem kleinen Preis belohnt.

Herr Leuschner gestaltete die Disco in bewährter Weise. Nur schade, dass wir dazu nicht tanzen konnten. Der Rasen hat eben nicht Golf-Platz-Qualität. Muss er aber auch nicht!

So haben wir alle gemeinsam ein paar schöne Stunden erlebt und kleine Pannen gnädig übersehen. Und Wunder über Wunder: Keine und Keiner musste ganz schnell nach Hause, um die Hühner einzusperren oder Enkel oder Urenkel ins Bett zu bringen. Nur eine Unzufriedenheit bleibt: Wie immer konnten wir nicht jedem Gast einen Platz seiner Wahl bereitstellen. Fast hätte ich es vergessen: Frau Christa Lippmann versorgte viele Gäste mit Getränken und hat uns damit sehr geholfen.

Zum Schluss noch eine Bemerkung: Ganz herzlichen Dank allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung geholfen haben und allen, die uns mit ihrer Teilnahme erfreut haben. Dann sind die Mühen ganz schnell vergessen. Das meint Ihre und grüßt Sie herzlich
Waldtraud Wünsche

Meisterhaft **auto reparatur**

Meine Werkstatt kann von A bis Z Deine auch?



REIFEN - RÄDER
AUTOSERVICE Thinius
www.oldtimer-garage-thinius.de
Berliner Chaussee 11
15749 Mittenwalde
Tel.: 0 33 7 64 / 6 06 - 09
Fax: 0 33 7 64 / 6 06 - 00

Die Nachhilfe-Profis

Fundierte Beratung bei Zeugnisorgen. Individueller und flexibler Unterricht.

Beratung 14.00 bis 17.00 Uhr

Königs Wusterhausen
Berliner Straße 20a,
Tel. 03375 202077
Beratung: Mo-Fr 14-17 Uhr

studienkreis
>Nachhilfe.de

Gezielt werben mit einer Anzeige in Bestensee

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55
email: jp.bueorgkomm@t-online.de



Jubiläumslehrgang

Unser Sportverein „SC Karate Bestensee e.V.“ konnte in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen feiern.

den Gästen zählte auch Gründungsmitglied Mario Hohnholz. Außerdem gab es die Möglichkeit Kyuprüfungen abzulegen. 14 jun-



Aus diesem Anlass fand am 4. September 2010 ein Jubiläumslehrgang in der Landkostarena statt. Der Einladung des SC Karate Bestensee e.V. und ihrer Trainerin Elke Kuntzsch folgten viele Karatekas, sowie die Landestrainer Thomas Holm (Kata), Christian Esni (Kata), Mathias Tausch (Kumite) und Marc Puhlmann (Selbstverteidigung). Zu

ge Karatekas nutzen diese Gelegenheit. Stellvertretend für den SC Karate Bestensee e.V. nahm Elke Kuntzsch die Glückwünsche des Präsidenten des Karate Dachverbandes Brandenburg e.V., Volkmar Ritter, entgegen. SC Karate Bestensee e.V.



Selbstverteidigungs- und Kampfsport- schule Zeesen / Bestensee e. V. – verän- derte Trainingszeit Dienstag > Montag

Ab bzw. mit dem 27.09.2010 verschiebt sich die **SEVEKA®** Dienstagtrainingszeit (Erwachsene ab 14 Jahre) auf Montag 19 – 21 Uhr. Alle weiteren regulären Trainingszeiten bleiben unverändert bestehen und können beistehend nachgelesen werden.

Thomas Herde
Vorstandsvorsitzender
info@seveka.de
www.seveka.de



Altersgruppe	Wochentag	Zeit	Trainingsart *)
Kinder (3 - 5 J.)	Samstag	10:00 - 11:00	Bewegungsspiele
Kinder (6 - 8 J.)	Montag	17.15 - 18.45	SV + KS
Kinder (8 - 11 J.)	Mittwoch	17:30 - 19:00	
Kinder + Jugendliche (6 - 14 J.)	variabel nach Ansage – bitte Termine auf HP einsehen und Aushänge / Flyer in den Trainingsräumen beachten		WKT (ab 7. Schülergrad)
Jugendliche (11 - 14 J.)	Donnerstag	18:00 - 20:00	SV + KS
Jugendliche+ Erwachsene (ab 11 J.)	jeden 1. Freitag	18:30 - 20:30	Ausdauertraining *)
Erwachsene (ab 14 J.)	Montag	19:00 - 21:00	SV + KS
	Freitag	18:30 - 20:30	SV + KS
	variabel nach Ansage – bitte Termine auf HP einsehen und Aushänge / Flyer in den Trainingsräumen beachten		WKT (ab 7. Schülergrad)
Frauen (ab 18 J.)	Mittwoch	19:30 - 21:00	SV
Erwachsene	jeden 2. + 3. + 4. Freitag	18:30 - 20:30	Badminton *)

*) SV = Selbstverteidigung
KS = (Wett)Kampfsport
WKT = Wettkampftaining

*) in der Sporthalle Bestensee Goethestr., „Landkostarena“, normales Sportzeug und Sportschuhe mit heller Sohle

Bestensee im Internet

Die Homepage der Gemeinde Bestensee findet man unter:

<http://www.bestensee.de>

oder über den Suchbegriff: 'Bestensee' in den Suchmaschinen Ihrer Provider.

Achtung!

Die nächste Ausgabe des

"BESTWINER"

erscheint am 27.10.2010

Redaktionsschluss ist am: 13.10.2010



Information des Tourismusverbandes Dahme-Seen e.V.

Bahnhofsvorplatz 5 • 15711 Königs Wusterhausen

Tel.: 03375-2520-20 • Fax: 03375-252011 • www.dahme-seen.de

Pressemittteilung 23.08.2010

Permanentwanderweg Königs Wusterhausen feiert ersten Geburtstag

Pünktlich um 9.00 Uhr am Samstagmorgen öffnet Ines Volkmann die Türen der Tourist-information am Bahnhof in Königs Wusterhausen und begrüßt bereits die ersten ungeduldig wartenden Wanderer, die zum Jahrestag des Permanentwanderweges nach Königs Wusterhausen gekommen sind. Schnell verkauft Sie den Gästen die Wanderwege-Startkarten, in denen nach

weite Wege die Permanentwanderer auf sich nehmen, um neue Wanderwege zu erkunden und Souvenirs zu erhalten. Der Permanentwanderweg Königs Wusterhausen ist ein echter Gewinn für die gesamte Region und bringt viele Gäste zu uns, die die Stadt Königs Wusterhausen und das Dahme-Seengebiet bisher gar nicht kennen.“



Ines Volkmann, Touristinformation Dahme-Seen mit Tourentaler und Startkarte (Foto: Tourismusverband Dahme-Seen e.V.)

Rückkehr von der Wanderung die heiß begehrten Souvenir-Stempel gesammelt werden. Über 200 dieser Rundwanderwege gibt es deutschlandweit, ausgesucht und markiert werden sie vom DVV – dem Deutschen Volkssport Verband. Seit Eröffnung des Weges in und um Königs Wusterhausen, der übrigens in drei verschiedenen Streckenlängen angeboten wird, kamen Wanderer aus Nah und Fern, um den neuen Weg zu testen und das Dahme-Seen-Gebiet zu erkunden. Selbst eine australische Wandergruppe kam im Mai dieses Jahres und war begeistert von der Schönheit und Vielfalt der Region. Frau Volkmann sagt: „Es ist immer wieder erstaunlich, welch



Um 13.00 Uhr hat sie an diesem Tag Feierabend und sortiert die Startkarten, Stempel und Tourentaler wieder zurück ins Regal. So steht alles bereit für die nächsten Wandergäste.

Am Samstag, den 21. August, gab es anlässlich des Jubiläums noch ein extra Anziehungspunkt für die Permanentwanderer. Der Tourismusverband Dahme-Seen e.V. gab erstmalig den neuen Tourentaler für den Permanentwanderweg Königs Wusterhausen heraus – an diesem Tag sogar kostenlos. Tourentaler sind kleine runde Holzplaketten, auf deren Vorder- und Rückseite Sehenswürdigkeiten wie Burgen und Schlösser, Naturbesonderheiten, Gewässer, Inseln,

Denkmäler oder eben auch Wanderwege bildlich dargestellt sind. Sie sind begehrte Sammlerobjekte, geben Anregungen für Ausflüge

und Wanderungen und gelten als ganz besonderes Souvenir. Der neue Tourentaler „Permanentwanderweg Königs Wusterhausen“ zeigt als regionalen Bezug das Schloss Königs Wusterhausen und ist seit dem 22. August 2010 für 2,50 Euro in der Touristinformation Königs Wusterhausen käuflich zu erwerben. Deutschlandweit gibt es bisher nur einen weiteren Wanderwege-Tourentaler, den Tourentaler „Malerweg“ im Elbsandsteingebirge.

Weitere Information zum Tourentaler-Angebot und zum Sammelfieber der Souvenirjäger erhält man im Internet auf www.tourentaler.de.

Malerinnungsbetrieb
 edelweisser24
 Inh. René Riwoaldt

Yorckstraße 48
 15749 Mittenwalde

Tel.: 0 33 7 64 / 255 985
 Fax: 0 33 7 64 / 255 986
 funk: 01 74 / 165 99 30
 e-mail: info@edelweisser24.de

... wir machen Ihre
 Nachbarn neidisch...

Tag + Nachruf
 03375-211122

BESTATTUNGSHAUS



I. RAUF

Köpenicker Str. 32 • 15711 Königs Wusterhausen
www.bestattungshaus-rauf.de

HBV, 50*90sw

HBV, 50*90sw

APOTHEKEN-NOTDIENSTPLAN 2010

Kgs. Wusterhausen u. Umgebung	Alt-Kreis Königs Wusterhausen	
A A 10-Apotheke Wildau, Chausseestr. 1 (im A 10-Center) Tel.: 03375 / 553700	Sabelus XXL Apotheke Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 179 Tel.: 03375 / 528320	
B Jasmin-Apotheke Senzig, Chausseestr. 71 Tel.: 03375 / 902523	Rosen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 5 Tel.: 030 / 6756478	Köriser Apotheke Groß Körís, Schützenstr. 8 Tel.: 033766 / 20847
C Märkische Apotheke KWh, Friedrich-Engels-Str. 1 Tel.: 03375 / 293027	Apotheke Schulzendorf Schulzendorf, Karl-Liebknecht-Str. 2 Tel.: 033762 / 42729	
D Apotheke am Fontaneplatz KWh, Johannes-R.-Becher-Str. 24 Tel.: 03375 / 872125	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490	
E Spitzweg-Apotheke Mittenwalde, Berliner Chaussee 2 Tel.: 033764 / 60575	Eichen-Apotheke Eichwalde, Bahnhofstr. 4 Tel.: 030 / 6750960	Sabelus XXL Apotheke Wildau, Am Kleingewerbegebiet 2 Tel.: 03375 / 52600-0
F Sonnen-Apotheke KWh, Schloßplatz 8 Tel.: 03375 / 291920		
G Apotheke im Gesundheitszentrum Wildau, Freiheitstr. 98 Tel.: 03375 / 503722	Apotheke am Markt Teupitz, Am Markt 22 Tel.: 033766 / 41896	
H Stadt-Apotheke Mittenwalde, Yorckstr. 19 Tel.: 033764 / 62536	Löwen-Apotheke Zeuthen, Miersdorfer Chaussee 13 Tel.: 033762 / 70442 (am S--Bhf.)	
I Hufeland-Apotheke Wildau, Karl-Marx-Str. 115 Tel.: 03375 / 502125	Bestensee Apotheke Bestensee, Hauptstr. 45 Tel.: 033763 / 64921	
J Sabelus-Apotheke KWh, Karl-Liebknecht-Str. 4 Tel.: 03375 / 25690	Apotheke am Rathaus Schulzendorf, Richard-Israel-Str. 3 Tel.: 033762 / 461332	
K Margareten-Apotheke Friedersdorf, Berliner Str. 4 Tel.: 033767 / 80313	Linden-Apotheke Zeuthen Zeuthen, Goethestr. 26 Tel.: 033762 / 70518	Fontane-Apotheke Bestensee, Zeesener Str. 7 Tel.: 033763 / 61490
L Schloß-Apotheke KWh, Scheederstr. 1c Tel.: 03375 / 25650		
M Linden-Apotheke Niederlehme Niederlehme, Friedrich-Ebert-Str. 20/21 Tel.: 03375 / 298281	Kranich-Apotheke Halbe, Kirchstr. 3 Tel.: 033765 / 80586	Zwilling-Apotheke Zeeseen Zeeseen, K.-Liebknecht-Str. 159 C Tel.: 03375 / 528369

Notruf-Rettungsstelle: 0355 / 6320 • Zahnärztlicher Notdienst: 0171 / 6 04 55 15
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 222 33 40
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 58 22 23-415

Die notdienstbereiten Apotheken sind umstehend unter den Buchstaben A - M aufgeführt. Der Notdienst beginnt und endet jeweils morgens um 8 Uhr.

September

Mo	6J	13D	20K	27E	
Di	7K	14E	21L	28F	
Mi	1E	8L	15F	22M	29G
Do	2F	9M	16G	23A	30H
Fr	3G	10A	17H	24B	
Sa	4H	11B	18I	25C	
So	5I	12C	19J	26D	

Oktober

Mo	4L	11F	18M	25G	
Di	5M	12G	19A	26H	
Mi	6A	13H	20B	27I	
Do	7B	14I	21C	28J	
Fr	1I	8C	15J	23D	29K
Sa	2J	9D	16K	23E	30L
So	3K	10E	17L	24F	31M



Gesundheitstipp

Hallo Diabetiker für Sie gibt es eine



Selbsthilfegruppe in Bestensee

**Betroffene und Interessenten
sind jederzeit herzlich eingeladen.**

**Wir treffen uns jeden 2. Mittwoch
im Monat um 14.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Kleeblatt**

Weitere Info

Tel. (03375) 90 05 74 • Tel. (033763) 6 23 40
Fontane-Apotheke Tel. (033763) 614 90

Gezielt werben mit einer Anzeige in Bestensee

Rufen Sie uns an: (03375) 29 59 54

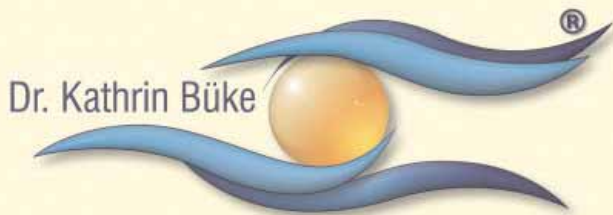
faxen Sie uns an: (03375) 29 59 55

email: jp.bueorgkomm@t-online.de


Fontane Apotheke


 Markcenter
 Zeesener Str. 7
 15741 Bestensee
 Unser Beratungs-Tel.:
 (03 37 63) 6 14 90

Pharmazeutische Hautberatung



Pharmazeutische Hautberatung in Ihrer Apotheke

Produkt des Monats Oktober

Beim Kauf von Sinusitis Hevert SL, 100 Tabl. erhalten Sie ein Kirschkernkissen gratis dazu*

Sparen Sie bei wichtigen Medikamenten bis zu 30% gegenüber UVP (Stand 15.09.10)*:

Traumaplant® Creme 100g, bei Prellungen / Verstauchungen	10,55 € (UVP 14,70 €)
Meditonsin® 35ml Lösung, bei grippalen Infekten	6,95 € (UVP 9,97 €)
Prospan® 100ml, Hustensaft f. Kinder	4,50 € (UVP 6,50 €)
Aspirin® Plus C 20 Brausetabl., bei Schmerzen	6,75 € (UVP 8,98 €)
ACC akut 600 20 Brausetabl., bei Husten	6,25 € (UVP 8,95 €)
Nasic® 10ml Nasenspray mit Dexpanthenol	4,30 € (UVP 5,90 €)
Granufink prosta® 120 Kapseln	32,45 € (UVP 38,20 €)

* Zu Risiken und Nebenwirkungen: Lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Solange der Vorrat reicht.

Ihr Apotheker **Andreas Scholz & Team**

Ihre Gesundheit in guten Händen

Exklusive Gruppenreisen 2011



Fliegen Sie mit einem **A380** der Lufthansa und uns nach

Peking

Flugreise, 5 Übern. mit Frühstück im ****Hotel,
Ausflugspaket buchbar,
Reisetermin: 24.03. - 30.03.2011

ab 799,- €

Weitere Informationen, Beratung und Buchung in unseren Filialen:

Hauptstraße 48 15741 Bestensee Tel. 03 37 63 / 63 6 17 Fax 03 37 63 / 63 6 18 info@rbreisen.de	Bahnhofstraße 75 15732 Eichwalde Tel. 030 / 67 19 72 13 Fax 030 / 67 19 72 14 eichwalde@rbreisen.de	Südring Center 15834 Rangsdorf Tel. 03 37 08 / 21 7 09 Fax 03 37 08 / 21 7 48 rangsdorf@rbreisen.de
--	---	---